

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Dr. F. Henning      Dienststelle  
Pommersfelden /Schloss

*Pommersfelden* 73  
Berlin NW 7, den  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89  
*10. Mai 47*

Nr.

Sehr geehrter Herr Professor !

Nachdem nun ein Jahr wieder seit unserem derzeitigen Schrift über die Materialien Heinrich VI. in Berlin vergangen ist, möchte ich mir nun erlauben, einmal wieder auf meinen Brief vom 24. 4. 1946 und auf Ihre Antwort vom 9. 5. 1946 zurückzukommen. Ich muss Ihnen sowieso für diese Antwort noch bestens danken. Ich habe durchaus Ihren Standpunkt über die Uebermittlung der Materialien nicht vor Neukonstituierung einer Zentraldirektion der Monumenten verstehen und teilen können und habe diese Sache deshalb trotz der Hemmnisse für die Fortschritte der Arbeit vorläufig auf sich beruhen lassen. Heute ist nun die künftige Gestaltung der Monumenten durch die Konstituierung der Zentraldirektion n. E. nun hinreichend geklärt, um nun getrostem Herzens an eine Wiedervereinigung der in Berlin verbliebenen Restmaterialien mit meinem hiesigen Apparat denken zu können. Ich bin bereits schon mit einer diesbezüglichen Bitte an die Leitung der Zentraldirektion, Herrn Geheimrat Goetz herangetreten und ich hoffe, dass diese Frage gelegentlich einer Tagung der Zentraldirektion endlich <sup>ganz</sup> geklärt wird. Ich hoffe aber, Sie werden sich <sup>selbst</sup> nun auch bereit finden, meine Bitte